SYAMAHA

Al Driver Installationshandbuch

ACHTUNG

SOFTWARE-LIZENZVEREINBARUNG

BITTE LESEN SIE SORGFÄLTIG DIESE LIZENZVEREINBARUNG ("VEREINBARUNG"), BEVOR SIE DIE SOFTWARE BENUTZEN. DER GEBRAUCH DIESER SOFTWARE IST IHNEN NUR GEMÄSS DEN BEDINGUNGEN UND VORAUSSETZUNGEN DIESER VEREINBARUNG GESTATTET. DIES IST EINE VEREINBARUNG ZWISCHEN IHNEN (ALS PRIVATPERSON ODER ALS NATÜRLICHE PERSON) UND DER YAMAHA CORPORATION ("YAMAHA").

DURCH DAS HERUNTERLADEN, INSTALLIEREN, KOPIEREN ODER ANDERWEITIGE VERWENDEN DIESER SOFTWARE BRINGEN SIE ZUM AUSDRUCK, AN DIE BEDINGUNGEN DIESER LIZENZ GEBUNDEN ZU SEIN. WENN SIE MIT DEN BEDINGUNGEN NICHT EINVERSTANDEN SIND, FÜHREN SIE KEINEN DOWNLOAD, KEINE INSTALLATION UND KEINEN KOPIERVORGANG DIESER SOFTWARE AUS, UND VERWENDEN SIE SIE IN KEINER ANDEREN WEISE. FALLS SIE DIE SOFTWARE BEREITS HERUNTERGELADEN ODER INSTALLIERT HABEN UND NICHT MIT DEN BEDINGUNGEN EINVERSTANDEN SIND, LÖSCHEN SIE DIE SOFTWARE UMGEHEND.

1. GEWÄHRUNG EINER LIZENZ UND COPYRIGHT

Yamaha gewährt Ihnen hiermit das Recht, eine einzige Kopie der mitgelieferten Software-Programme und Daten ("SOFTWARE") zu nutzen. Der Begriff SOFTWARE umfasst alle Updates der mitgelieferten Software und Daten. Die SOFTWARE gehört Yamaha bzw. den Yamaha-Lizenzgebern und ist durch die entsprechenden Copyright-Gesetze und internationalen Abkommen geschützt. Sie haben zwar das Recht, Besitzansprüche auf die durch den Gebrauch der SOFTWARE erstellten Daten zu erheben, doch die SOFTWARE selbst bleibt weiterhin durch das entsprechende Copyright geschützt.

- Sie dürfen die SOFTWARE auf genau einem Computer verwenden.
- Sie dürfen ausschließlich zu Backup-Zwecken eine Kopie der SOFTWARE in maschinenlesbarer Form erstellen, wenn sich die SOFTWARE auf einem Medium befindet, welches eine solche Sicherungskopie erlaubt. Auf der erstellten Sicherungskopie müssen Sie den Urheberrechtshinweis von Yamaha und alle anderen Eigentumsrechte der die SOFTWARE betreffenden Hinweise wiedergeben.
- Sie dürfen dauerhaft all Ihre Rechte an der SOFTWARE an Dritte übertragen, jedoch nur, falls Sie keine Kopien zurückbehalten und der Empfänger die Lizenzvereinbarung liest und dieser zustimmt.

2. BESCHRÄNKUNGEN

- Sie dürfen nicht die SOFTWARE einem Reverse Engineering unterziehen, sie dekompilieren oder auf andere Weise an deren Quell-Code gelangen.
- Sie dürfen nicht die SOFTWARE als Ganzes oder teilweise zu vervielfältigen, zu modifizieren, zu ändern, zu vermieten, zu verleasen oder auf anderen Wegen zu verteilen oder abgeleitete Produkte aus der SOFTWARE zu erstellen.
- Sie dürfen nicht die SOFTWARE elektronisch von einem Computer auf einen anderen übertragen oder sie in ein Netzwerk mit anderen Computern einspeisen.
- Sie dürfen nicht die SOFTWARE verwenden, um illegale oder gegen die guten Sitten verstoßende Daten zu verbreiten.
- Sie dürfen nicht auf dem Gebrauch der SOFTWARE basierende Dienstleistungen erbringen ohne die Erlaubnis der Yamaha Corporation.
- Ürheberrechtlich geschützte Daten, einschließlich, aber nicht darauf beschränkt, MIDI-Songdateien, die mithilfe dieser SOFT-

- WARE erstellt werden, unterliegen den nachfolgenden Beschränkungen, die vom Benutzer zu beachten sind.
- Die mithilfe dieser SOFTWARE erhaltenen Daten dürfen ohne Erlaubnis des Urheberrechtsinhabers nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.
- Die mithilfe dieser SOFTWARE erhaltenen Daten dürfen nicht dupliziert, übertragen, verteilt oder einem öffentlichen Publikum vorgespielt oder dargeboten werden, es sei denn, es liegt eine Genehmigung durch den Inhaber der Urheberrechte vor.
- Weder darf die Verschlüsselung der mithilfe dieser SOFTWARE erhaltenen Daten entfernt, noch darf das elektronische Wasserzeichen ohne Genehmigung des Inhabers der Urheberrechte verändert werden.

3. BEENDIGUNG DES VERTRAGSVERHÄLTNISSES

Diese Lizenzvereinbarung tritt am Tag des Erhalts der SOFT-WARE in Kraft und bleibt bis zur Beendigung wirksam. Wenn eines der Urheberrechtsgesetze oder eine Maßgabe dieser Vereinbarung verletzt wird, endet die Vereinbarung automatisch und sofort ohne Vorankündigung durch Yamaha. In diesem Fall müssen Sie die lizenzierte SOFTWARE und die mitgelieferten Unterlagen und alle Kopien davon unverzüglich vernichten.

4. BESCHRÄNKTE GARANTIE AUF DIE SOFTWARE

Sie erkennen ausdrücklich an, dass der Gebrauch der SOFTWARE ausschließlich auf eigene Gefahr erfolgt. Die SOFTWARE und ihre Anleitungen werden Ihnen ohne Mängelgewähr oder andere Garantien zur Verfügung gestellt. UNGEACHTET DER ANDEREN BESTIMMUNGEN DIESER LIZENZVEREINBARUNG WER-DEN VON YAMAHA KEINE AUSDRÜCKLICHEN ODER STILLSCHWEIGENDEN GARANTIEN HINSICHTLICH DIE-SER SOFTWARE ÜBERNOMMEN, EINSCHLIESSLICH, ABER NICHT BESCHRÄNKT AUF STILLSCHWEIGENDE GARANTIEN FÜR ALLGEMEINE GEBRAUCHSTAUGLICH-KEIT ODER DIE TAUGLICHKEIT FÜR EINEN BESTIMMTEN EINSATZZWECK ODER DIE NICHTVERLETZUNG DER RECHTE DRITTER. BESONDERS, ABER OHNE DAS OBEN-GENANNTE EINZUSCHRÄNKEN, GARANTIERT YAMAHA NICHT, DASS DIE SOFTWARE IHRE ANSPRÜCHE ERFÜLLT, DASS DER BETRIEB DER SOFTWARE OHNE UNTERBRE-CHUNGEN ODER FEHLERFREI ERFOLGT ODER DASS FEH-LER IN DER SOFTWARE BESEITIGT WERDEN.

5. HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG

YAMAHA GEHT DIE NACHFOLGEND SPEZIFIZIERTE VER-PFLICHTUNG EIN, DIE VERWENDUNG DER SOFTWARE UNTER DEN GENANNTEN BEDINGUNGEN ZU ERLAUBEN. YAMAHA ÜBERNIMMT IHNEN GEGENÜBER ODER GEGENÜBER DRITTEN IN KEINEM FALL DIE HAFTUNG FÜR IRGENDWELCHE SCHÄDEN EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF DIREKT ODER BEI-LÄUFIG ENTSTANDENE SCHÄDEN ODER FOLGESCHÄ-DEN, AUFWENDUNGEN, ENTGANGENE GEWINNE, DATENVERLUSTE ODER ANDERE SCHÄDEN, DIE INFOLGE DER VERWENDUNG, DES MISSBRAUCHS ODER DER UNMÖGLICHKEIT DER VERWENDUNG DER SOFT-WARE ENTSTEHEN KÖNNEN, SELBST WENN YAMAHA ODER EIN AUTORISIERTER HÄNDLER AUF DIE MÖGLICH-KEIT SOLCHER SCHÄDEN AUFMERKSAM GEMACHT WURDE. In keinem Fall überschreiten Ihre Ansprüche gegen Yamaha aufgrund von Schäden, Verlusten oder Klageansprüchen (aus Vertrag, Schadensersatz oder anderen) den Kaufpreis der SOFTWARE.

6. SOFTWARE DRITTER

Möglicherweise werden der SOFTWARE Daten und Software Dritter beigefügt ("SOFTWARE DRITTER"). Wenn in der schriftlichen Dokumentation oder der die Software begleitenden elektronischen Daten irgendwelche Software und Daten von Yamaha als SOFTWARE DRITTER bezeichnet wird, erkennen Sie die Bestimmungen aller mit der SOFTWARE DRITTER mitgelieferten Vereinbarungen an und erkennen an, dass der Hersteller der SOFTWARE DRITTER verantwortlich ist für etwaige Garantien oder Haftungen für die SOFTWARE DRITTER. Yamaha ist in keiner Weise verantwortlich für die SOFTWARE DRITTER oder deren Gebrauch durch Sie.

 Yamaha gibt keine ausdrücklichen Zusicherungen und vertraglichen Haftungen bezüglich der SOFTWARE DRITTER.
 ZUSÄTZLICH VERNEINT YAMAHA AUSDRÜCKLICH ALLE STILLSCHWEIGENDEN GARANTIEN, EIN-SCHLIESSLICH, ABER NICHT BESCHRÄNKT AUF, STILL-SCHWEIGENDE GARANTIEN AUF ALLGEMEINE GEBRAUCHSTAUGLICHKEIT ODER DIE TAUGLICHKEIT FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK der SOFTWARE DRITTER.

- Yamaha bietet Ihnen keinen Service oder Hilfestellung zu der SOFTWARE DRITTER.
- Yamaha übernimmt Ihnen gegenüber oder gegenüber Dritten in keinem Fall die Haftung für irgendwelche Schäden einschließlich, jedoch nicht beschränkt, auf direkt oder beiläufig entstandene Schäden oder Folgeschäden, Aufwendungen, entgangene Gewinne, Datenverluste oder andere Schäden, die infolge der Verwendung, des Missbrauchs oder der Unmöglichkeit der Verwendung der SOFTWARE DRITTER entstehen können.

7. ALLGEMEINES

Diese Vereinbarung ist im Einklang mit dem japanischen Recht zu interpretieren und wird von diesem beherrscht, ohne einen Bezug auf jegliche Prinzipien eines Rechtskonflikts herzustellen. Alle Rechtsstreitigkeiten und -verfahren sind am Tokyo District Court in Japan durchzuführen. Falls aus irgendeinem Grund Teile dieser Lizenzvereinbarung von einem zuständigen Gericht für unwirksam erklärt werden sollten, dann sollen die übrigen Bestimmungen der Lizenzvereinbarung weiterhin voll wirksam sein.

8. VOLLSTÄNDIGKEIT DER VEREINBARUNG

Diese Lizenzvereinbarung stellt die Gesamtheit der Vereinbarungen in Bezug auf die SOFTWARE und alle mitgelieferten schriftlichen Unterlagen zwischen den Parteien dar und ersetzt alle vorherigen oder gleichzeitigen schriftlichen oder mündlichen Übereinkünfte oder Vereinbarungen in Bezug auf diese Thematik. Zusätze oder Änderungen dieser Vereinbarung sind nicht bindend, wenn Sie nicht von einem vollständig authorisierten Repräsentanten von Yamaha unterzeichnet sind.

BESONDERE HINWEISE

- Das Programm und diese Installationsanleitung sind im Sinne des Urheberrechts alleiniges Eigentum der Yamaha Corporation.
- Bitte lesen Sie sich vor der Installation des Programms die Software-Lizenzvereinbarung am Anfang dieser Installationsanleitung sorgfältig durch.
- Das Kopieren der Software und die Reproduktion dieser Installationsanleitung, in welcher Form auch immer, in Teilen oder als Ganzes, sind nur mit schriftlicher Genehmigung des Herstellers erlaubt und sonst ausdrücklich verboten.
- Yamaha leistet keinerlei Garantie hinsichtlich der Benutzung des Programms und der zugehörigen Dokumentation und übernimmt keine Verantwortung für die Ergebnisse der Benutzung dieser Installationsanleitung oder des Programms.
- Zukünftige Aktualisierungen von Anwendungs- und Systemsoftware sowie jede Änderung der technischen Daten und Funktionen werden auf der folgenden Website bekanntgegeben. http://www.yamahasynth.com/
- Die in dieser Installationsanleitung abgebildeten Bildschirmdarstellungen dienen nur der Veranschaulichung und können von der auf Ihrem Computer angezeigten Darstellung abweichen.
- Das Kopieren von kommerziell erhältlichen Musikdaten (einschließlich, jedoch ohne darauf beschränkt zu sein, MIDI- und/oder Audio-Daten) ist mit Ausnahme für den privaten Gebrauch strengstens untersagt.
- Windows ist ein eingetragenes Warenzeichen der Microsoft[®] Corporation.
- Die in dieser Installationsanleitung erwähnten Firmen- und Produktnamen sind Warenzeichen bzw. eingetragene Warenzeichen der betreffenden Firmen.

Schalten Sie während der Installation das n8/n12 oder das mit einer mLAN16E2 ausgestattete Gerät erst dann aus, nachdem der Computer die folgende Meldung anzeigt.

Windows XP

Windows Vista

MLAN Initialize

Schalten Sie das Gerät ein und schließen Sie es mithilfe eines IEEE1394-Kabels an den Computer an.

Nachdem der "Assistent für das Suchen neuer Hardware" fertiggestellt wurde, klicken Sie zum Fortfahren auf [OK].

Inhalt

SOFTWARE-LIZENZVEREINBARUNG 1	Installation der Software
BESONDERE HINWEISE2	Entfernen der Software 1
Was ist Al Driver?3	Software aktualisieren 1
Systemanforderungen für Software 3	Fehlerbehebung 1
Organisation dieser Anleitung 4	

Was ist AI Driver?

AI Driver basiert auf der mLAN-Technologie. Sie können damit ein einzelnes n8, n12 oder eine mLAN16E2 mit einem Computer verbinden und Audio-/MIDI-Signale über ein IEEE1394-Kabel übertragen.

HINWEIS []

• Der MOTIF XS8 ist standardmäßig mit der mLAN16E2 ausgestattet.

Systemanforderungen für Software

Für die Benutzung von AI Driver gelten die folgenden Systemanforderungen.

HINWEIS [

- Die nachfolgend angegebenen Systemanforderungen können je nach Betriebsystemversion geringfügig abweichen.
- Einzelheiten zu den Mindestanforderungen für jede DAW-Software erhalten Sie im entsprechenden Benutzerhandbuch.
- Informationen zur neuesten Version von AI Driver und dessen Systemanforderungen finden Sie auf der folgenden Website. http://www.yamahasynth.com/download/

Betriebssystem: Windows XP Professional SP2

oder höher/XP Home Edition SP2

oder höher/Vista(32-Bit)

•Computer: Prozessor der Intel Core-, Pentium-

oder Celeron-Familie, mit S400 (400Mbps), IEEE1394- (FireWire-)

oder i.Link-Anschluss (*1).

•Größe der Festplatte: Mindestens 100 MB freier

Speicherplatz; schnelle Festplatte

Betriebssystem: Windows XP Professional SP2 oder höher/XP Home Edition SP2

oder höher

•Empfohlene Systemeigenschaften (*2)

Computer: Mindestens 1,6 GHz; Intel

Core 2 Duo Prozessor

Verfügbarer Arbeitsspeicher: 512 MB oder mehr

Minimale Systemanforderungen (*2)

Computer: Intel Pentium 1,4 GHz oder Intel
Celeron 1,7 GHz (oder schneller)

Verfügbarer Arbeitsspeicher: 512 MB oder mehr

Betriebssystem: Vista (32-Bit)

•Empfohlene Systemeigenschaften (*2)

Computer: Mindestens 1,8 GHz; Intel Core

2 Duo Prozessor

Verfügbarer Arbeitsspeicher: 1 GB oder mehr

•Minimale Systemanforderungen (*2)

Computer: Intel Pentium 1,4 GHz oder Intel

Celeron 1,7 GHz (oder schneller)

Verfügbarer Arbeitsspeicher: 512 MB oder mehr

*1 Der Computer muss über einen IEEE-1394-Anschluss (FireWire/ i.Link) verfügen. Wenn kein solcher Anschluss vorhanden ist, installieren Sie eine IEEE1394-Schnittstellenkarte (PCI oder PC). Weitere Einzelheiten zu Systemanforderungen und empfohlenen

PCI-Karten oder PC-Cards finden Sie unter

http://www.yamahasynth.com/

*2 Die hier aufgeführten Systemanforderungen gelten, wenn die nachfolgend beschriebenen Audio-/MIDI-Daten mit einer typischen DAW abgespielt werden. Je nach verwendeter DAW kann es Abweichungen geben.

Empfohlene Systemeigenschaften

Frequenz/Auflösung: 44,1 kHz/24 Bit

Audio-Wiedergabespuren: 16
Audio-Aufnahmespuren: 1
MIDI-Wiedergabespuren: 18
MIDI-Fernsteuerung/Automation
Send-Effekte (Plug-in): 3
Insert-Effekte (Plug-in): 9
Plug-in-Synthesizer: 2

Latenzzeit: etwa 6 ms

System-Mindestanforderungen

Frequenz/Auflösung: 44,1 kHz/24 Bit

Audio-Wiedergabespuren: 15
MIDI-Fernsteuerung/Automation
Send-Effekte (Plug-in): 3
Insert-Effekte (Plug-in): 9
Plug-in-Synthesizer: kein
Latenzzeit: etwa 50 ms

HINWEIS 2

 Bei Verwendung eines Laptop- oder Notebookcomputers ist unter Umständen kein integrierter IEEE-1394-Anschluss vorhanden.
 Installieren Sie in diesem Fall eine geeignete PC-Schnittstellenkarte.

Organisation dieser Anleitung

Installation der Software (Seite 4)

Beschreibt, wie AI Driver zum ersten Mal installiert wird.

Entfernen der Software (Seite 16)

Beschreibt, wie AI Driver entfernt wird.

Software aktualisieren (Seite 17)

Beschreibt, wie der momentan verwendete "n Driver" oder eine ältere Version von AI Driver auf die neue Version dieser Software aktualisiert wird. Dieser Abschnitt beschreibt auch, wie die momentan verwendete Software mLAN Driver/mLAN Tools durch AI Driver ersetzt wird.

Fehlerbehebung (Seite 18)

Beschreibt, wie Probleme gelöst werden können, die bei Einsatz des n8/n12 oder der mLAN16E2 zusammen mit einem Computer eventuell auftreten.

Installation der Software

A VORSICHT

 Denken Sie daran, dass es beim Installieren oder Entfernen von Al Driver zu Störgeräuschen kommen kann. Achten Sie darauf, den Ausgangspegel aller Geräte zu verringern, bevor Sie einen dieser Vorgänge ausführen.

Wenn auf Ihrem Computer bereits n Driver, Al Driver oder mLAN Driver/mLAN Tools installiert ist:

Sie müssen die Treibersoftware installieren. Während der Installation von AI Driver erscheint ein Software-Wartungsfenster. Befolgen Sie die Anweisungen im Fenster, um die Software zu entfernen. Danach wird die Installation von AI Driver fortgesetzt. Weitere Informationen zum Entfernen der Software finden Sie auf Seite 16.

Wenn Sie mLAN-Geräte verwenden, die eine Datenübertragungsrate nach S200-Standard aufweisen: (Beachten Sie hierzu die Rückseite Ihres Geräts oder die Angaben in dessen Bedienungsanleitung.)

Sie müssen zunächst die ältere Version von mLAN Tools entfernen. Weitere Informationen zur Deinstallation der Software finden Sie in der Bedienungsanleitung des jeweiligen Geräts.

Der Installer installiert die folgenden beiden Software-Komponenten auf Ihrem Computer.

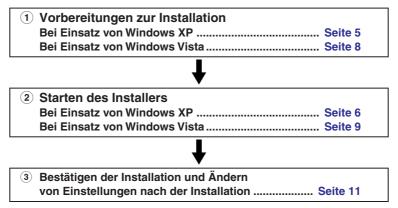
- mLAN Tools 2.0
- Al Driver

Die Software mLAN Tools 2.0 beinhaltet einen Treiber, mit dem Sie das n8/n12 oder eine mLAN16E2 mit einem Computer verbinden können.

AI Driver erlaubt die Übertragung von Audio- und MIDI-Signalen zwischen einem Computer und dem n8/n12 oder einer mLAN16E2 über ein IEEE1394-Kabel.

Mit dieser Software können Sie ein einzelnes n8, n12 oder eine mLAN16E2 mit einem Computer verbinden und Audio-/MIDI-Signale über ein IEEE1394-Kabel übertragen.

Gehen Sie zur Installation dieser Softwareanwendungen wie folgt vor.



HINWEIS [

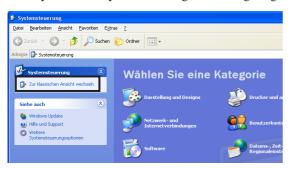
• Beschreibungen der Fehlermeldungen finden Sie auf Seite Seite 18.

■ Bei Einsatz von Windows XP

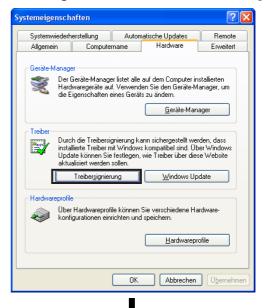
Vorbereitungen zur Installation

- Sorgen Sie dafür, dass das n8/n12 oder das Gerät mit der mLAN16E2 ausgeschaltet ist.
- Ziehen Sie alle MIDI-Kabel ab, die MIDI-Geräte mit den Buchsen MIDI IN/OUT des n8/n12 oder des mit einer mLAN16E2 ausgestattete Gerätes verbinden.
- Werbinden Sie das n8/n12 oder die mLAN16E2 über ein IEEE1394-Kabel direkt mit dem Computer (nicht über einen Hub), und ziehen Sie alle anderen IEEE1394-Geräte vom Computer ab.
- 4 Starten Sie den Computer, und melden Sie sich unter dem Administrator-Account an.
- 5 Wählen Sie [Start] (→ [Einstellungen]) → [Systemsteuerung]. Falls die Systemsteuerung wie in der folgenden Abbildung dargestellt wird, klicken Sie oben links im Fenster auf "Zur klassischen Ansicht wechseln".

Alle Symbole der Systemsteuerung werden angezeigt.



Gehen Sie zu [System] → [Hardware] → [Treibersignierung] → [Treibersignaturoptionen], aktivieren Sie das Optionsfeld links neben "Ignorieren – Software unabhängig von Zulassung installieren", und klicken Sie auf [OK].





HINWEIS []

- Stellen Sie nach Beendigung der Installation ggf. die ursprüngliche Einstellung wieder her.
- 7 Stellen Sie sicher, dass (unter [System] → [Hardware] → [Geräte-Manager]) neben "IEEE1394 Bus-Hostcontroller" keines der Zeichen "!" oder "x" angezeigt wird.

 Wenn eines dieser Zeichen angezeigt wird, kann die IEEE1394/i.LINK-Verbindung nicht genutzt werden. Einzelheiten hierzu finden Sie in der

Bedienungsanleitung Ihres Computers.

- Klicken Sie oben rechts im Gerätemanager-Fenster auf die Schließen-Schaltfläche ([X]), klicken Sie dann auf [OK], um das Fenster "Systemeigenschaften" zu schließen, und klicken Sie dann oben rechts im Fenster "Systemsteuerung" auf die Schließen-Schaltfläche ([X]), um es zu schließen.
- Beenden Sie alle laufenden Anwendungen, und schließen Sie alle geöffneten Fenster.

Starten des Installers

Der Installer installiert die folgenden beiden Software-Komponenten auf Ihrem Computer.

- mLAN Tools 2.0
- Al Driver

HINWEIS [

- Klicken Sie auf die Abbrechen-Schaltfläche oder das Schließfeld ([X]), um die Installation abzubrechen. Das Beenden der laufenden Installation durch Drücken der Tasten [Strg]+[Alt]+[Entf] oder durch Ausschalten des Computers kann zu Problemen führen, da die Installation ohne ordnungsgemäße Deinstallation beendet wird.
- 10 Nachdem die komprimierte, heruntergeladene Datei korrekt entpackt wurde, doppelklicken Sie auf die Datei "setup.exe".

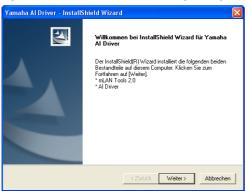
HINWEIS []

· Wenn auf Ihrem Computer bereits n Driver, AI Driver oder mLAN Driver/mLAN Tools installiert ist, erscheint ein Software-Wartungsfenster. Befolgen Sie die Anweisungen im Fenster, um die Software zu entfernen und die neue Software zu installieren.

Weitere Informationen zum Entfernen der Software finden Sie auf Seite 16.

I Es erscheinen einige Bestätigungsaufforderungen. Wenn keine Probleme auftreten, klicken Sie auf [OK], um die Dialogfenster zu schließen.

Sobald die Vorbereitungen der Installation abgeschlossen sind, erscheint ein Begrüßungsfenster.



mLAN Tools 2.0 installieren

12 Klicken Sie auf [Weiter].

Der erste Bildschirm im Installationsverfahren für mLAN Tools erscheint.

13 Klicken Sie auf [Weiter]. Das Fenster "Zielort auswählen" erscheint.

14 Wählen Sie Laufwerk und Ordnernamen für die Installation von mLAN Tools aus bzw. bestätigen Sie sie, und klicken Sie nach der Auswahl auf [Weiter].

Das Zielverzeichnis wird automatisch vorgegeben; wenn Sie es ändern möchten, klicken Sie auf die Schaltfläche [Durchsuchen], und wählen Sie den gewünschten Ordner aus (Laufwerk:\Verzeichnisname).

HINWEIS [

- In der Regel besteht keine Veranlassung, das Zielverzeichnis zu ändern.
- 15 Bestätigen Sie das Laufwerk und den Namen des Verzeichnisses, und klicken Sie auf [Weiter], um die Installation zu starten.

- Falls die Meldung "Die zu installierende Software hat den Windows-Logo-Test nicht bestanden" erscheint, klicken Sie auf [Trotzdem fortfahren]. Ein Abbruch der Installation ist nicht erforderlich. (Dies gilt für das gesamte Installationsverfahren.) Wenn diese Meldung nicht erscheint, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.
- **16** Nach Beendigung der Installation wird eine Fertigstellungsmeldung ("Abgeschlossen") angezeigt.

Klicken Sie auf [Fertigstellen].

Installieren von Al Driver

Wenn die Installation der mLAN Tools 2.0 abschlossen ist, erscheint der erste Bildschirm für die Installation von AI Driver

17 Klicken Sie auf [Weiter].

Das Fenster "Zielort auswählen" erscheint.

18 Stellen Sie Ziellaufwerk und -ordner für die Installation von Al Driver ein.

Das Zielverzeichnis wird automatisch vorgegeben; wenn Sie es ändern möchten, klicken Sie auf die Schaltfläche [Durchsuchen], und wählen Sie den gewünschten Ordner aus (Laufwerk:\Verzeichnisname).

HINWEIS []

- In der Regel besteht keine Veranlassung, das Zielverzeichnis zu ändern.
- 19 Bestätigen Sie das Laufwerk und den Namen des Verzeichnisses, und klicken Sie auf [Weiter], um die Installation zu starten.
- 20 Sie werden informiert, sobald die Installation abgeschlossen ist. Vergewissern Sie sich, dass das Optionsfeld links neben "Ja, ich möchte meinen Computer jetzt neu starten" aktiviert ist, und klicken Sie auf [Fertigstellen], um den Computer neu zu starten.

Beim Abbrechen der Installation

Wenn Sie eine Installation abbrechen, bevor Sie abgeschlossen ist, wurde die Software möglicherweise nicht ordnungsgemäß installiert. Um die Software ordnungsgemäß zu installieren, setzen Sie das Verfahren ab Schritt 10 fort.

Grundeinstellungen von Al Driver

Vervollständigen Sie nach dem Neustart des Computers die Anfangseinstellungen von AI Driver.

21 Ein Dialogfenster links oben im Bildschirm fordert Sie dazu auf, das Gerät einzuschalten. Verbinden Sie das n8/n12 oder die mLAN16E2 mit dem Computer, und schalten Sie dann das Gerät ein.

Das Assistentenfenster "Neue Hardware gefunden" wird angezeigt.

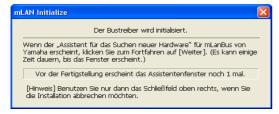
HINWEIS (2)

- Möglicherweise erscheint ein Dialogfenster, in dem Sie gefragt werden, ob Sie eine Verbindung zu Windows Update herstellen möchten. Aktivieren Sie in diesem Fall die Option "Nein, diesmal nicht", und klicken Sie dann auf [Weiter].
- **22** Aktivieren Sie das Optionsfeld neben "Software automatisch installieren (empfohlen)", und klicken Sie auf [Weiter].
- 23 Sie werden informiert, sobald die Installation abgeschlossen ist.
 Klicken Sie im selben Dialogfenster (das Sie zum Einschalten des Geräts aufgefordert hat) wie in Schritt 21 auf [Fertig stellen] und danach auf [OK].
- 24 Links oben im Bildschirm erscheint die folgende Meldung. "The driver initialization will be executed." (Die Treiberinitialisierung wird ausgeführt.)
 Klicken Sie auf [OK].

HINWEIS ()

 Während der Schritte 25 und 26 sowie während der Schritte 28 und 29 erscheint ein Fenster, das anzeigt, dass Sie gerade die Grundeinstellungen für jedes Gerät vornehmen. Außerdem zeigt dieses Fenster an, wie oft während dieses Verfahrens der Assistent "Neue Hardware gefunden" erscheinen wird. Schließen Sie dieses Fenster nur, wenn Sie die Installation abbrechen möchten.

Beispiel



Anfangseinstellungen für den Bus-Treiber

25 Das Assistentenfenster "Hardwareupdate-Assistant" erscheint. Aktivieren Sie das Optionsfeld neben "Software automatisch installieren (empfohlen)" aus, und klicken Sie auf [Weiter].

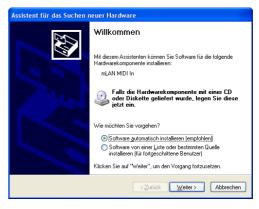


HINWEIS []

- Möglicherweise erscheint ein Dialogfenster, in dem Sie gefragt werden, ob Sie eine Verbindung zu Windows Update herstellen möchten. Aktivieren Sie in diesem Fall die Option "Nein, diesmal nicht", und klicken Sie dann auf [Weiter].
- 26 Wenn die Installation abgeschlossen ist, erscheint eine Meldung, dass die Installation abgeschlossen ist.
 Klicken Sie auf [Fertigstellen].
- 27 Wiederholen Sie die Schritte 25 und 26 so lange, bis sich das Fenster (in dem angezeigt wird, dass Sie gerade die Anfangseinstellungen für den Bus-Treiber vornehmen) schließt.

Einstellungen für den Audio/MIDI-Treiber

28 Das Assistentenfenster "Assistent für das Suchen neuer Hardware" wird angezeigt. Aktivieren Sie das Optionsfeld neben "Software automatisch installieren (empfohlen)" aus, und klicken Sie auf [Weiter].



HINWEIS (

- Möglicherweise erscheint ein Dialogfenster, in dem Sie gefragt werden, ob Sie eine Verbindung zu Windows Update herstellen möchten. Aktivieren Sie in diesem Fall die Option "Nein, diesmal nicht", und klicken Sie dann auf [Weiter].
- 29 Wenn die Installation abgeschlossen ist, erscheint eine Meldung, dass die Installation abgeschlossen ist.
 Klicken Sie auf [Finish] (Fertigstellen).
- 30 Wiederholen Sie die Schritte 28 und 29 so lange, bis sich das Fenster (in dem angezeigt wird, dass Sie gerade die Anfangseinstellungen für den Audio/MIDI-Treiber vornehmen) schließt.

Aufbauen einer Verbindung

31 Al Driver ist aktiviert, und der Verbindungsmanager (Connection Manager) beginnt mit dem Aufbau einer Verbindung. Die Anfangseinstellungen für AI Driver sind nun abgeschlossen.



HINWEIS A

- Wenn AI Driver installiert und die Anfangseinstellungen vorgenommen wurden, können Sie das n8/n12 oder die mLAN16E2 physisch an den Computer anschließen, gleichgültig, ob die Geräte ein- oder ausgeschaltet sind. Um das n8/n12 oder die mLAN16E2 zusammen mit dem Computer verwenden zu können, müssen Sie AI Driver aktivieren (siehe Seite 11). Wenn Sie das n8/n12 oder die mLAN16E2 an den Computer anschließen, nimmt der Connection Manager automatisch alle Verbindungseinstellungen vor. Während dieses Prozesses blinkt das Treibersymbol (siehe Seite 11). Warten Sie, bis das Symbol ununterbrochen leuchtet.
- Wenn Sie das n8/n12 oder die mLAN16E2 zum ersten Mal an den Computer anschließen, oder wenn Sie ein anderes Gerät als das vorher verwendete anschließen, erscheint eine Meldung (ähnlich wie diejenige in Schritt 31), dass die beiden Geräte jetzt eine Verbindung herstellen.

⚠ VORSICHT

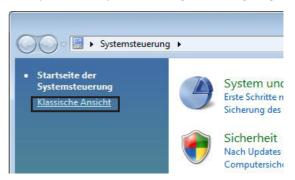
 Das blinkende Treibersymbol bedeutet, dass Connection Manager ein an den Computer angeschlossenes IEEE1394-Gerät überprüft. Während das Symbol blinkt, schalten Sie die angeschlossenen IEEE1394-Geräte nicht ein oder aus, und stecken Sie auch keine IEEE1394-Kabel ein bzw. ziehen sie ab.

■ Bei Einsatz von Windows Vista

Vorbereitung der Installation

- Sorgen Sie dafür, dass das n8/n12 oder das Gerät mit der mLAN16E2 ausgeschaltet ist.
- Ziehen Sie alle MIDI-Kabel ab, die MIDI-Geräte mit den Buchsen MIDI IN/OUT des n8/n12 oder des mit einer mLAN16E2 ausgestattete Gerätes verbinden.
- Werbinden Sie das n8/n12 oder die mLAN16E2 über ein IEEE1394-Kabel direkt mit dem Computer (nicht über einen Hub), und ziehen Sie alle anderen IEEE1394-Geräte vom Computer ab.
- 4 Starten Sie den Computer, und melden Sie sich unter dem Administrator-Account an.
- 5 Wählen Sie [Start] (→ [Einstellungen]) → [Systemsteuerung]. Falls die Systemsteuerung wie in der folgenden Abbildung dargestellt wird, klicken Sie oben links im Fenster auf "Klassische Ansicht".

Alle Symbole der Systemsteuerung werden angezeigt.



Doppelklicken Sie auf das Gerätemanager-Symbol.



- Wenn das Fenster "Benutzerkontensteuerung" erscheint, klicken Sie auf [Fortfahren].
- 7 Stellen Sie sicher, dass neben "IEEE1394 Bus-Hostcontroller" keines der Zeichen "!" oder "x" angezeigt wird.

Wenn eines dieser Zeichen angezeigt wird, kann die IEEE1394/i.LINK-Verbindung nicht genutzt werden. Einzelheiten hierzu finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Computers.

- Klicken Sie oben rechts im Gerätemanager-Fenster auf die Schließen-Schaltfläche ([X]), und klicken Sie dann oben rechts im Fenster "Systemsteuerung" auf die Schließen-Schaltfläche ([X]), um es zu schließen.
- **9** Beenden Sie alle laufenden Anwendungen, und schließen Sie alle geöffneten Fenster.

Starten des Installers

Der Installer installiert die folgenden beiden Software-Komponenten auf Ihrem Computer.

- mLAN Tools 2.0
- Al Driver

HINWEIS [

- Klicken Sie auf die Abbrechen-Schaltfläche oder das Schließfeld ([X]), um die Installation abzubrechen. Das Beenden der laufenden Installation durch Drücken der Tasten [Strg]+[Alt]+[Entf] oder durch Ausschalten des Computers kann zu Problemen führen, da die Installation ohne ordnungsgemäße Deinstallation beendet wird.
- 10 Nachdem die komprimierte, heruntergeladene Datei korrekt entpackt wurde, doppelklicken Sie auf die Datei "setup.exe".

HINWEIS (

- Wenn das Fenster "Benutzerkontensteuerung" erscheint, klicken Sie auf [Fortfahren].
- Wenn auf Ihrem Computer bereits n Driver, AI Driver oder mLAN Driver/mLAN Tools installiert ist, erscheint ein Software-Wartungsfenster. Befolgen Sie die Anweisungen im Fenster, um die Software zu entfernen und die neue Software zu installieren.

Weitere Informationen zum Entfernen der Software finden Sie auf Seite 16.

11 Eine Abfrage zur Bestätigung erscheint. Wenn keine Probleme auftreten, klicken Sie auf [OK], um das Dialogfenster zu schließen.

Sobald das Setup initialisiert wurde, erscheint ein Begrüßungsfenster.



mLAN Tools 2.0 installieren

12 Klicken Sie auf [Weiter].

Der erste Bildschirm im Installationsverfahren für mLAN Tools erscheint.

13 Klicken Sie auf [Weiter].

Das Fenster "Zielort auswählen" erscheint.

14 Wählen Sie Laufwerk und Ordnernamen für die Installation von mLAN Tools aus bzw. bestätigen Sie sie, und klicken Sie dann auf [Weiter].

Das Zielverzeichnis wird automatisch vorgegeben; wenn Sie es ändern möchten, klicken Sie auf die Schaltfläche [Durchsuchen], und wählen Sie den gewünschten Ordner aus (Laufwerk:\Verzeichnisname).

HINWEIS [

- In der Regel besteht keine Veranlassung, das Zielverzeichnis zu ändern.
- 15 Bestätigen Sie das Laufwerk und den Namen des Verzeichnisses, und klicken Sie auf [Weiter], um die Installation zu starten.
- 16 Nach Beendigung der Installation wird eine Fertigstellungsmeldung ("Abgeschlossen") angezeigt.

 Klicken Sie auf [Fertigstellen].

HINWEIS [

 Wenn das Fenster "Windows-Sicherheit" erscheint, bestätigen Sie, dass der Herausgeber "YAMAHA CORPORATION" ist, und klicken Sie dann auf [Installieren].



Installieren von Al Driver

Wenn die Installation der mLAN Tools 2.0 abschlossen ist, erscheint der erste Bildschirm für die Installation von AI Driver.

17 Klicken Sie auf [Weiter].

Das Fenster "Zielort auswählen" erscheint.

18 Stellen Sie Ziellaufwerk und -ordner für die Installation von Al Driver ein.

Das Zielverzeichnis wird automatisch vorgegeben; wenn Sie es ändern möchten, klicken Sie auf die Schaltfläche [Durchsuchen], und wählen Sie den gewünschten Ordner aus (Laufwerk:\Verzeichnisname).

HINWEIS (

- In der Regel besteht keine Veranlassung, das Zielverzeichnis zu ändern.
- 19 Bestätigen Sie das Laufwerk und den Namen des Verzeichnisses, und klicken Sie auf [Weiter], um die Installation zu starten.
- 20 Sie werden informiert, sobald die Installation abgeschlossen ist. Vergewissern Sie sich, dass das Optionsfeld links neben "Ja, ich möchte meinen Computer jetzt neu starten" aktiviert ist, und klicken Sie auf [Fertigstellen], um den Computer neu zu starten.

HINWEIS []

 Wenn das Fenster "Windows-Sicherheit" erscheint, bestätigen Sie, dass der Herausgeber "YAMAHA CORPORATION" ist, und klicken Sie dann auf [Installieren].

Beim Abbrechen der Installation

Wenn Sie eine Installation abbrechen, bevor Sie abgeschlossen ist, wurde die Software möglicherweise nicht ordnungsgemäß installiert. Um die Software ordnungsgemäß zu installieren, setzen Sie das Verfahren ab Schritt **10** fort.

Grundeinstellungen von Al Driver

Vervollständigen Sie nach dem Neustart des Computers die Anfangseinstellungen von AI Driver.

- 21 Ein Dialogfenster links oben im Bildschirm fordert Sie dazu auf, das Gerät einzuschalten. Verbinden Sie das n8/n12 oder die mLAN16E2 mit dem Computer, und schalten Sie dann das Gerät ein.
- 22 Klicken Sie im selben Dialogfenster (das Sie zum Einschalten des Geräts aufgefordert hat) wie in Schritt 21 auf [OK].

23 Links oben im Bildschirm erscheint die folgende Meldung "Die Treiberinitialisierung wird ausgeführt".
Klicken Sie auf [OK].

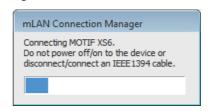
HINWEIS 🛭

- Wenn das Fenster "Benutzerkontensteuerung" erscheint, klicken Sie auf [Fortfahren].
- 24 Die Anfangseinstellungen von Al Driver werden automatisch gestartet. Warten Sie, bis die Anfangseinstellungen abgeschlossen wurden. Während dieses Vorgangs erscheint oben links im Bildschirm ein Fenster mit dem aktuellen Status.



Aufbauen einer Verbindung

25 Al Driver ist aktiviert, und der Verbindungsmanager (Connection Manager) beginnt mit dem Aufbau einer Verbindung. Die Anfangseinstellungen für AI Driver sind nun



HINWEIS [

abgeschlossen.

- Wenn AI Driver installiert und die Anfangseinstellungen vorgenommen wurden, können Sie das n8/n12 oder die mLAN16E2 physisch an den Computer anschließen, gleichgültig, ob die Geräte ein- oder ausgeschaltet sind. Um das n8/n12 oder die mLAN16E2 zusammen mit dem Computer verwenden zu können, müssen Sie AI Driver aktivieren (siehe Seite 11). Wenn Sie das n8/n12 oder die mLAN16E2 an den Computer anschließen, nimmt der Connection Manager automatisch alle Verbindungseinstellungen vor. Während dieses Prozesses blinkt das Treibersymbol (siehe Seite 11). Warten Sie, bis das Symbol ununterbrochen leuchtet.
- Wenn Sie das n8/n12 oder die mLAN16E2 zum ersten Mal an den Computer anschließen, oder wenn Sie ein anderes Gerät als das vorher verwendete anschließen, erscheint eine Meldung (ähnlich wie diejenige in Schritt 25), dass die beiden Geräte jetzt eine Verbindung herstellen.

NORSICHT

 Das blinkende Treibersymbol bedeutet, dass Connection Manager ein an den Computer angeschlossenes IEEE1394-Gerät überprüft. Während das Symbol blinkt, schalten Sie die angeschlossenen IEEE1394-Geräte nicht ein oder aus, und stecken Sie auch keine IEEE1394-Kabel ein bzw. ziehen sie ab.

Bestätigen der Installation und ändern der Einstellungen nach der Installation

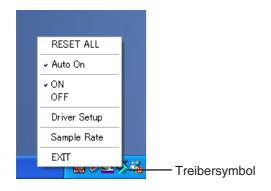
Bestätigen der Installation

Meldungsbereich der Taskleiste

Wenn die Installation erfolgreich verläuft, wird der Taskleiste ein Symbol für AI Driver (5) hinzugefügt. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol, um das Menü aufzurufen.

HINWEIS [

 Wenn AI Driver deaktiviert ist, ist das Treibersymbol weiß. Wenn AI Driver aktiviert ist, ist das Treibersymbol blau. Um das n8/n12 oder die mLAN16E2 zusammen mit einem Computer verwenden zu können, müssen Sie AI Driver aktivieren. Während Connection Manager ein an den Computer angeschlossenes IEEE1394-Gerät überprüft, blinkt das Treibersymbol.



RESET ALL Setzt alle Einstellungen auf die Vorgaben zurück.

Auto On Aktiviert AI Driver beim Starten des Computers. Standardmäßig ist Auto On eingeschaltet.

ON Aktiviert AI Driver.

OFF Deaktiviert AI Driver. Diese Einstellung verringert die CPU-Belastung, wenn das n8/n12 oder die mLAN16E2 nicht verwendet wird.

Driver Setup (Treiber-Setup) Startet das "Driver Setup"

(Einrichten des Treibers) (Seite 12).

Sample Rate Gibt die Sampling-Frequenz an (Seite 12).

EXIT Deaktiviert AI Driver und entfernt dann das AI-Treibersymbol aus der Taskleiste.

Um das Treibersymbol wieder in der Taskleiste einzublenden, klicken Sie im Startmenü auf [(Alle) Programme] → [Autostart] → [mLAN Manager]. Wenn Auto On eingeschaltet ist, wird AI Driver

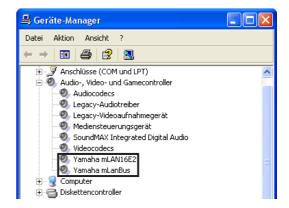
HINWEIS A

 Standardmäßig ist Auto On für AI Driver eingeschaltet. So kann der Computer beim Hochfahren AI Driver automatisch aktivieren.

automatisch aktiviert.

Geräte-Manager (Betriebssystem)

- Bei Einsatz von Windows XP
- Klicken Sie im Startmenü auf [Systemsteuerung].
- 2 Doppelklicken Sie auf das Symbol "System", um das Fenster "Eigenschaften von System" bzw. "Systemeigenschaften" zu öffnen.
- Wechseln Sie zur Registerkarte "Hardware" und klicken Sie auf [Geräte-Manager].
- 4 Klicken Sie auf das Zeichen [+] neben "Audio-, Video- und Gamecontroller", und überprüfen Sie, ob "Yamaha n series" oder "Yamaha mLAN16E2" und "Yamaha mLanBus" angezeigt werden.



- Bei Einsatz von Windows Vista
- Klicken Sie im Startmenü auf [Systemsteuerung].
- 2 Doppelklicken Sie auf das Gerätemanager-Symbol.

HINWEIS [

- Wenn das Fenster "Benutzerkontensteuerung" erscheint, klicken Sie auf [Fortfahren].
- 3 Klicken Sie auf das Zeichen [+] neben "Audio-, Video- und Gamecontroller", und überprüfen Sie, ob "Yamaha n series" oder "Yamaha mLAN16E2" und "Yamaha mLanBus" angezeigt werden.



Ändern von Einstellungen nach der Installation

HINWEIS []

 Wenn AI Driver von einer Anwendung verwendet wird (z.B. einer DAW), können Sie die Sampling-Frequenz und die Einstellungen für das Driver Setup nicht ändern. Wenn Sie die Einstellungen ändern möchten, schließen Sie vorher die Anwendung. Sollte eine Fehlermeldung erscheinen, dass eine Einstellung nicht geändert werden kann, lesen Sie bitte Seite 14.

Sample Rate (Sampling-Frequenz) (Rechtsklicken Sie in der Taskleiste auf das

(Rechtsklicken Sie in der Taskleiste auf das Treibersymbol \rightarrow Sample Rate)

In diesem Dialogfenster können Sie die Sampling-Frequenz einstellen.



Klicken Sie auf den Abwärtspfeil für das Feld [Sample Rate], und wählen Sie dann die gewünschte Sampling-Frequenz aus. Klicken Sie auf [OK], um die Einstellung zu übernehmen und das Dialogfenster zu schließen.

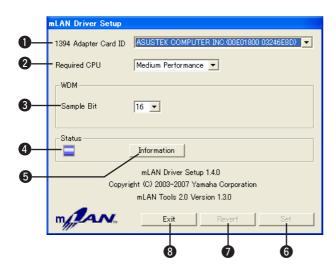
Wenn Sie auf [Apply] (Übernehmen) klicken, wird Ihre Auswahl übernommen und das Dialogfenster bleibt geöffnet. Während Sie die Sampling-Frequenz ändern, erscheint ein Fenster mit dem Hinweis, dass die Einstellung geändert wird.

HINWEIS [

 Beim n8/n12 blinkt die Anzeige [COMP] am n8/n12, während Sie die Sampling-Frequenz ändern. Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung zum n8/n12.

Driver Setup (Einrichtung des Treibers) (Rechtsklicken Sie in der Taskleiste auf das Treibersymbol → Driver Setup)

In diesem Dialogfenster können Sie die Kommunikation mit dem n8/n12 oder der mLAN16E2 einrichten und Datenempfang und -übertragung prüfen.



1394 Adapter Card ID (ID der IEEE1394-Adapterkarte)

Diese Feld zeigt die ID der auf dem Computer installierten IEEE1394-(FireWire/i.LINK)-Schnittstellenkarte an. Wenn mehrere Schnittstellen im Computer installiert sind, wählen Sie die zur Verbindung mit dem n8/n12 oder der mLAN16E2 verwendete Schnittstelle aus. In dem Feld werden keine IDs von Schnittstellen angezeigt, die von AI Driver nicht erkannt werden.

HINWEIS

- Je nach Schnittstelle wird der korrekte Name des Herstellers oder Händlers unter Umständen nicht angezeigt.
- Wenn mehrere Schnittstellen im Computer installiert sind, wird die zur Verbindung mit dem n8/n12 oder der mLAN16E2 verwendete Schnittstelle ausgewählt, wenn Sie die Anfangseinstellungen für n Driver vornehmen (siehe Seite 7 für Windows XP; siehe Seite 10 für Windows Vista). Wenn Sie eine andere Schnittstelle verwenden möchten, wählen Sie als erstes im Driver Setup die ID der gewünschten 1394-Adapterkarte aus, und schließen Sie dann das IEEE1394-Kabel erneut an. Connection Manager stellt daraufhin erneut eine Verbindung her.

Required CPU (Erforderliche CPU)

Gibt die benötigte Rechenleistung des Computers an (die Auslastung der Rechenleistung des Computers durch AI Driver). Sie können die Verarbeitungslast auch steuern, indem Sie im ASIO-Kontrollfeld die Latenz einstellen. (Siehe nächste Seite.)

3 WDM Sample Bit

Mit diesem Parameter können Sie die Bit-Auflösung von Audiodaten für den WDM-Treiber festlegen.

A Status

Dieses Feld zeigt den aktuellen Status der vom n8/n12 oder der mLAN16E2 an den Computer gesendeten Audio/MIDI-Daten an. Im Fall von Sendefehlern wird hier außerdem eine Fehlermeldung angezeigt.

Blau	Daten werden ordnungsgemäß übertragen.
Gelb	Es wird nur ein Datentyp (MIDI- oder
	Audio-Daten) empfangen.
Rot	Fehler beim Datenempfang.
Grau	Kein Empfang.

HINWEIS [

 Wenn eine Anwendung wie z. B. eine DAW nicht die Audio- oder MIDI-Daten von AI Driver verwendet, wird in diesem Feld kein korrekter Status angezeigt. Beobachten Sie dieses Feld, wenn Ihre Anwendung läuft und Audio- oder MIDI-Daten von AI Driver verwendet.

6 Information

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das Informationsfenster aufzurufen (siehe die rechte Spalte auf dieser Seite), das den aktuellen Status des Empfangs von Audio- und MIDI-Daten anzeigt (vom n8/n12 oder von der mLAN16E2 zum Computer).

6 Set

Indem Sie auf diese Schaltfläche klicken, werden die in diesem Dialogfenster vorgenommenen Einstellungen übernommen. Änderungen an den Einstellungen werden erst wirksam, wenn Sie auf [Set] klicken.

Revert

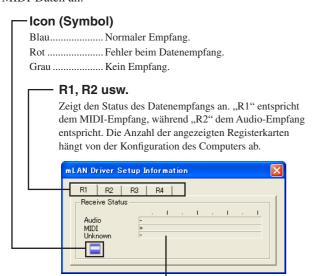
Wenn Sie Änderungen an den Einstellungen vorgenommen (aber noch nicht auf [Set] geklickt) haben, können Sie auf diese Schaltfläche klicken, um die Einstellungen wiederherzustellen, die beim letzten Klicken auf [Set] festgelegt wurden. Sobald auf [Set] geklickt wurde, kann [Revert] nicht mehr verwendet werden.

(A) FXIT

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das Dialogfenster zu schließen.

Über das Informationsfenster

Dieses Fenster zeigt den Status des Datenempfangs (vom n8/ n12 oder der mLAN16E2 zum Computer) für Audio- und MIDI-Daten an.



Receive Status (Empfangsstatus)

In diesen Feldern ist ein Symbol zu sehen, das den Empfang von Daten anzeigt. Das Symbol "o" zeigt an, dass Daten im entsprechenden Format empfangen werden. Beispielsweise bedeutet die Anzeige "oooooooo-" im Feld "Audio", dass neun Dateneinheiten empfangen wurden und die ersten acht davon Audiodaten sind. Im Feld "Unknown" (Unbekannt) werden Symbole angezeigt, wenn Daten unbekannten Formats empfangen werden. Diese Felder sind leer, wenn keine Daten empfangen werden. Wenn während des Empfangs ein Fehler auftritt, blinkt eine rote Warnmeldung auf. Prüfen Sie in diesem Fall den Status des n8/n12 oder des mit der mLAN16E2 ausgestatteten Geräts.

Latenz und erforderliche CPU

Bestimmte Computerkonfigurationen (d.h. Rechenleistung und Arbeitsspeicher) wirken sich u. U. auf die Fähigkeit des Computers zur korrekten Aufzeichnung und Wiedergabe von Audiodaten in der DAW aus, was zu Geräuschen oder anderen Audio-Problemen führen kann.

In den meisten Fällen können Sie diese Probleme beheben, indem Sie die Latenz (Wartezeit) ändern, wie in der Spalte rechts auf dieser Seite beschrieben.

Je nach Leistung und Verwendung Ihres Computers (d. h. ob gleichzeitig noch weitere Anwendungen genutzt werden usw.) kann es jedoch auch nach Erhöhung der Latenz sein, dass Störgeräusche oder Soundunterbrechungen auftreten. Ändern Sie in diesem Fall die Einstellung "Required CPU" (erforderliche CPU) auf "Medium Performance" oder "Low Performance", um die Verarbeitungslast Ihres Computers zu verringern, und stellen Sie dann die Latenz (die Einstellung "Preferred Buffer Size", siehe unten) erneut ein.

- Niedrigere Latenzwerte verringern die Verzögerungszeit und eignen sich am besten für Echtzeitaufnahme und wiedergabe.
- Höhere Latenzwerte erhöhen die Verzögerungszeit, ermöglichen aber den Einsatz einer größeren Anzahl von Audiokanälen und Plug-in-Effekten (und verringern auf diese Weise die momentane Belastung des Computers).

Umgekehrt können Sie, falls auch dann keine Störgeräusche oder Unterbrechungen auftreten, wenn die in der rechten Spalte beschriebene "Preferred Buffer Size" auf den Minimalwert eingestellt ist, die Gesamtlatenz minimieren, indem Sie die Einstellung "Required CPU" auf "High Performance" setzen und danach noch einmal die Latenz einstellen.

Latenz von Al Driver

Audiolatenz

Die Audiolatenz wird durch die Einstellung "Preferred Buffer Size" (bevorzugte Puffergröße) im ASIO-Kontrollfeld festgelegt.

Der Wert der Audiolatenz wird im ASIO-Kontrollfeld angezeigt (siehe unten).

MIDI-Latenz

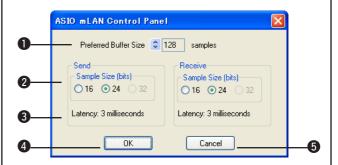
Informationen zur MIDI-Latenz finden Sie in der Datei "releasenotes_e.pdf".

ASIO-Systemsteuerung

Wenn Sie den ASIO-Treiber verwenden, öffnen Sie das mit den Treibereinstellungen der DAW-Software verbundene ASIO-Kontrollfeld (der genaue Name des Menüs hängt von der verwendeten Software ab), und legen Sie die bevorzugte Puffergröße ("Preferred Buffer Size") fest. Wenn Sie das ASIO-Kontrollfeld öffnen, erscheint das folgende Dialogfenster.

HINWEIS [

- Ändern Sie bei Verwendung des WDM-Treibers auf gleiche Weise in den Treibereinstellungen der DAW-Software den Latenzwert des WDM-Treibers (der der Latenz des ASIO-Treibers in dieser Tabelle entspricht).
- Die Ausgangseinstellung der bevorzugten Puffergröße des ASIO-Treibers ist der kleinste Wert.



1 Preferred Buffer Size (Bevorzugte Puffergröße)

Mit diesem Parameter können Sie die Größe des Puffers innerhalb des ASIO-Treibers festlegen.

2 Sample Size (Sample-Größe)

Mit diesem Parameter können Sie die Bit-Auflösung für das Senden und Empfangen von Audiodaten festlegen.

3 Latency (Wartezeit)

Dieses Feld gibt den Audio-Latenzwert an. Die Audiolatenz wird durch die Einstellung "Preferred Buffer Size (1)" festgelegt.

OK

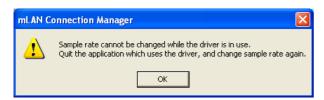
Klicken Sie hierauf, um die Einstellungen zu aktivieren und das Dialogfenster zu schließen.

5 Cancel (Abbrechen)

Klicken Sie hierauf, um das Dialogfeld zu schließen, ohne die Einstellungen zu ändern.

Wenn die Einstellungen von Al Driver nicht geändert werden können, oder wenn Al Driver nicht entfernt werden kann.

Während Sie versuchen, die Sampling-Frequenz oder die Einstellungen von AI Driver zu ändern oder AI Driver zu entfernen, kann eine ähnliche Meldung wie die nachstehende erscheinen:



Wenn die Einstellungen von Al Driver nicht verändert werden können.

Wenn Sie die Einstellungen bei Sample Rate oder Driver Setup ändern möchten, oder wenn AI Driver nicht deaktiviert bzw. kein "RESET ALL" ausgeführt werden kann, befolgen Sie bitte die nachstehenden Anweisungen.

Wenn Al Driver zusammen mit einer Anwendung (z.B. der DAW) verwendet wird:

Sie können die AI-Driver-Einstellungen nicht ändern. Beenden Sie als erstes die Anwendung, die AI Driver verwendet, und versuchen Sie es dann erneut.

Wenn der WDM-Treiber als Standardgerät für Windows ausgewählt ist:

Auch wenn die Anwendung nicht ausgeführt wird, kann es sein, dass Sie die Einstellungen von AI Driver nicht ändern können.

Wenn der WDM-Treiber ("mLAN Audio Out" oder "mLAN MIDI Out") als Standardgerät für Windows ausgewählt wurde, befolgen Sie die nachstehenden Schritte, um die Auswahl des WDM-Treibers aufzuheben, starten Sie den Computer neu und versuchen Sie dann, die Einstellungen von AI Driver zu ändern.

Bei Einsatz von Windows XP

- 1 Wählen Sie vom Startmenü aus den Befehlspfad ([Einstellungen] →) [Systemsteuerung] → [Sounds und Audiogeräte] → [Stimme]. Vergewissern Sie sich, dass unter "Stimmenwiedergabe" nicht "mLAN Audio Out" ausgewählt ist.
- 2 Wählen Sie vom Startmenü aus den Befehlspfad ([Einstellungen] →) [Systemsteuerung] → [Sounds und Audiogeräte] → [Audio]. Vergewissern Sie sich, dass unter "Soundwiedergabe" nicht "mLAN Audio Out" ausgewählt ist.
- 3 Wählen Sie vom Startmenü aus den Befehlspfad ([Einstellungen] →) [Systemsteuerung] → [Sounds und Audiogeräte] → [Audio], und wählen Sie dann in der Einstellung "MIDI-Musikwiedergabe" eine andere Option als die Einträge von "mLAN MIDI Out" bis "mLAN MIDI Out (8)".

Bei Einsatz von Windows Vista

Wählen Sie im Startmenü [Einstellungen] → [Systemsteuerung] → [Sound] → [Wiedergabe]. Vergewissern Sie sich, dass nicht "Line Out mLAN Audio Out" ausgewählt ist, und klicken Sie dann auf [Als Standard].

HINWEIS []

 Wenn Sie das n8/n12 oder das mit der mLAN16E2 ausgestattete Gerät einschalten, kann es sein, dass Windows automatisch den WDM-Treiber als Standardgerät für Windows festlegt.

Stellen Sie das Soundschema auf "Keine Sounds"

Nach Ausführen der folgenden Schritte starten Sie den Computer neu, und versuchen Sie jetzt, AI Driver umzuschalten.

Bei Einsatz von Windows XP

Wählen Sie [Start] (→ [Einstellungen]) → [Systemsteuerung] → [Sounds und Audiogeräte] → [Sounds], und wählen Sie bei [Soundschema] "Keine Sounds" aus.

Bei Einsatz von Windows Vista

Wählen Sie [Start] (\rightarrow [Einstellungen]) \rightarrow [Systemsteuerung] \rightarrow [Sound] \rightarrow [Sounds], und wählen Sie bei [Soundschema] "Keine Sounds" aus.

Wenn Al Driver nicht entfernt werden kann.

Rechtsklicken Sie in der Taskleiste auf das Treiber-Symbol, so dass das Einblendmenü erscheint, schalten Sie [Auto On] im Menü aus (siehe Seite 11), und starten Sie den Computer neu. Versuchen Sie noch einmal, den Treiber zu deinstallieren.

Tipps für den Einsatz von Audiodaten (Windows)

Für den optimalen Einsatz der Audiofunktionen empfehlen wir Ihnen die folgenden Einstellungen. Diese Einstellungen minimieren mögliche Probleme mit Audio wie Aussetzer, Tonhöhenschwankungen und Rauschen.

Schalten Sie den DMA-Modus (High-Speed-Übertragungsmodus) der Festplatte ein

Windows XP

Wählen Sie [Systemsteuerung] → [System] → [Hardware] → [Gerätemanager] → "IDE ATA/ATAPI-Controller", und doppelklicken Sie dann auf "Primärer IDE-Kanal" und "Sekundärer IDE-Kanal", und öffnen Sie [Erweiterte Einstellungen]. Stellen Sie "Übertragungsmodus" im Bereich "Gerät" auf "DMA, wenn verfügbar".

Windows Vista

Wählen Sie [Systemsteuerung] → [Gerätemanager] (→ [Fortfahren] im Fenster "Benutzerkontosteuerung") → "IDE ATA/ATAPI-Controller", doppelklicken Sie auf "ATA Channel 0" und öffnen Sie [Erweiterte Einstellungen]. Markieren (aktivieren) Sie "DMA aktivieren" im Bereich "Geräteeigenschaften".

Stellen Sie Prozessorzeitplanung auf "Hintergrunddienste"

Windows XP

Wählen Sie [Systemsteuerung] \rightarrow [System] \rightarrow [Erweitert] \rightarrow [Einstellungen] im Bereich "Leistung" \rightarrow [Erweitert], und wählen sie das Optionsfeld links von "Hintergrunddienste" im Bereich "Prozessorzeitplanung" aus.

Windows Vista

Wählen Sie [Systemsteuerung] \rightarrow [System] \rightarrow [Erweiterte Systemeinstellungen] oben links im Fenster (\rightarrow [Fortfahren] im Fenster "Benutzerkontensteuerung") \rightarrow [Erweitert] \rightarrow [Einstellungen] im Bereich "Leistung" \rightarrow [Erweitert], und wählen Sie das Optionsfeld links von "Hintergrunddienste" im Bereich "Prozessorzeitplanung" aus.

Stellen Sie die Optionen für Visuelle Effekte auf "Optimale Leistung"

Windows XP

Wählen Sie [Systemsteuerung] \rightarrow [System] \rightarrow [Erweitert] \rightarrow [Einstellungen] im Bereich "Leistung" \rightarrow [Visuelle Effekte], und wählen Sie das Optionsfeld links von "Für optimale Leistung anpassen".

Windows Vista

Wählen Sie [Systemsteuerung] \rightarrow [System] \rightarrow [Erweiterte Systemeinstellungen] oben links im Fenster (\rightarrow [Fortfahren] im Fenster "Benutzerkontensteuerung") \rightarrow [Erweitert] \rightarrow [Einstellungen] im Bereich "Leistung" \rightarrow [Visuelle Effekte], und wählen Sie das Optionsfeld links von "Für optimale Leistung anpassen" aus.

Schalten Sie die "Remoteunterstützung" aus.

Windows XP

Wählen Sie [Systemsteuerung] \rightarrow [System] \rightarrow [Remote] und löschen Sie die Markierung bei "Ermöglicht das Senden von…".

Windows Vista

Wählen Sie [Systemsteuerung] \rightarrow [System] \rightarrow [Remoteeinstellungen] oben links im Fenster (\rightarrow [] im Fenster "Benutzerkontensteuerung") \rightarrow [Remote] und löschen Sie die Markierung bei "Remoteunterstützungsverbindungen mit diesem Computer zulassen".

• Schalten Sie das "Klassische Startmenü" ein.

Nach einem Rechtsklick auf eine freie Stelle in der Taskleiste können Sie [Eigenschaften] → [Startmenü] auswählen, und dort das "Klassisch Startmenü" auswählen (markieren).

Übergangseffekte ausschalten

Windows XP

Wählen Sie [Systemsteuerung] → [Anzeige] → [Darstellung] → [Effekte...], und löschen Sie die Markierung bei "Folgende Übergangseffekte für Menüs und Quickinfo verwenden".

Windows Vista

Wählen Sie [Systemsteuerung] → [Center für erleichterte Bedienung] → "Das Ausführen von Aufgaben erleichtern", und markieren Sie dann "Alle nicht erforderlichen Animationen deaktivieren (wenn möglich)" im Bereich "Zeitlimits und visuelle Signale anpassen".

• SpeedStepTM ausschalten

Näheres erfahren Sie unter "Fehlerbehebung" (siehe Seite 18).

Entfernen der Software

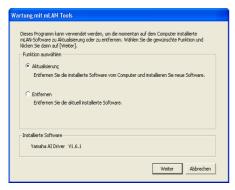
Um AI Driver zu entfernen, müssen Sie die folgenden beiden Software-Komponenten entfernen:

- Al Driver
- mLAN Tools 2.0

Installierte Software können Sie wie folgt von Ihrem Computer entfernen.

Nachdem die komprimierte, heruntergeladene Datei korrekt entpackt wurde, doppelklicken Sie auf die Datei "setup.exe".

Das Wartungsfenster erscheint.



HINWEIS ()

- Wenn Sie Windows Vista verwenden, klicken Sie auf [Fortfahren], wenn das Fenster "Benutzerkontensteuerung" erscheint. Daraufhin erscheint das Wartungsfenster.
- Wenn AI Driver nicht installiert wurde, startet der AI Driver Installer.
- 2 Aktivieren Sie das Optionsfeld links neben "Entfernen", und klicken Sie dann auf [Weiter].
- 3 Die Meldung "Al Driver von Yamaha entfernen" erscheint. Klicken Sie auf [Weiter].
- 4 Es erscheint ein Begrüßungsfenster. Aktivieren Sie das Optionsfeld links neben "Entfernen", und klicken Sie dann auf [Weiter].

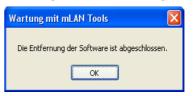


- Es erscheint eine Bestätigungssaufforderung für die Entfernung der Datei. Klicken Sie auf [OK]. Der Wartungsvorgang beginnt.
- **6** Sie werden informiert, sobald der Wartungsvorgang abgeschlossen ist. Klicken Sie auf [Fertig stellen].

- 7 Die Meldung "mLAN Tools 2.0 entfernen" erscheint. Klicken Sie auf [Weiter].
- 8 Es erscheint eine Bestätigungssaufforderung für die Entfernung der Datei. Klicken Sie auf [OK].

 Der Wartungsvorgang beginnt.
- 9 Sie werden informiert, sobald der Wartungsvorgang abgeschlossen ist. Klicken Sie auf [Fertig stellen].
- 10 Es erscheint ein Dialogfenster mit der Meldung "Die Software wurde entfernt". Klicken Sie auf [OK].

Die Entfernung von AI Driver ist abgeschlossen.



HINWEIS [

Sie können die Software auch mit "Programme ändern oder entfernen" / "Programme und Funktionen" in der Windows-Systemsteuerung entfernen.

Entfernen Sie die folgenden beiden Software-Programme in der gegebenen Reihenfolge, indem Sie die nachstehenden Schritte befolgen. (Achten Sie darauf, zuerst Software 1 und danach Software 2 zu entfernen.)

- 1) Yamaha AI Driver
- 2) mLAN Tools 2.0

■ Bei Einsatz von Windows XP

- 1 Klicken Sie im Startmenü auf ([Einstellungen] →) [Systemsteuerung] → ([Software] →) [Programme ändern oder entfernen], um das Fenster zum Ändern oder Entfernen von Programmen aufzurufen.
- 2 Klicken Sie auf "Programme ändern oder entfernen" oben links, und wählen Sie dann aus der Liste im rechten Feld die Software "Yamaha AI Driver" aus.
- 3 Klicken Sie auf [Ändern/Entfernen]. Es erscheint ein Dialogfenster. Befolgen Sie die Anweisungen, um die Software zu entfernen.
- 4 Genau wie oben in den Schritten Nr. 1 bis 3 beschrieben, wählen Sie aus der Liste "mLAN Tools 2.0" aus, und klicken Sie auf [Ändern/Entfernen]. Es erscheint ein Dialogfenster. Befolgen Sie die Anweisungen, um die Software zu entfernen.

■ Bei Einsatz von Windows Vista

- 1 Klicken Sie im Startmenü auf ([Einstellungen] →) [Systemsteuerung] → [Programme und Funktionen], um das Fenster "Programm deinstallieren oder ändern" aufzurufen.
- Wählen Sie "Yamaha AI Driver" aus der Liste aus.
- 3 Klicken Sie auf [Deinstallieren/Ändern].
 Wenn das Fenster "Benutzerkontensteuerung" erscheint, klicken Sie auf [Fortfahren].
 Es erscheint ein Dialogfenster. Befolgen Sie die Anweisungen, um die Software zu entfernen.
- 4 Genau wie oben in den Schritten Nr. 1 bis 3 beschrieben, wählen Sie aus der Liste "mLAN Tools 2.0" aus, und klicken Sie auf [Deinstallieren/Ändern].
 Es erscheint ein Dialogfenster. Befolgen Sie die Anweisungen, um die Software zu entfernen.

Software aktualisieren

Hier erfahren Sie, wie der momentan verwendete "n Driver" oder eine ältere Version von AI Driver auf die neue Version dieser Software aktualisiert wird, bzw. wie Sie den momentan verwendeten mLAN Driver/mLAN Tools auf AI Driver ändern können. Wenn Sie AI Driver zum ersten Mal installieren, lesen Sie Seite 4.

Sie müssen AI Driver mit folgenden Schritten aktualisieren.



1 Prüfen Sie die Version von Al Driver

Prüfen Sie die Version des momentan installierten AI Driver wie folgt.

1-1 Nachdem die komprimierte, heruntergeladene Datei korrekt entpackt wurde, doppelklicken Sie auf die Datei "setup.exe".

Das Wartungsfenster erscheint.

HINWEIS 🛭

 Wenn Sie Windows Vista verwenden, klicken Sie auf [Fortfahren], sobald das Fenster "Benutzerkontensteuerung" erscheint.

Daraufhin erscheint der Wartungsbildschirm.

- 1-2 Prüfen Sie den Bereich "Installierte Software". Wenn die momentan installierte Software "Yamaha AI Driver" ist, und die Version die neueste ist, müssen Sie nicht aktualisieren.
- 1-3 Klicken Sie auf [Abbrechen], um das Wartungsfenster zu schließen.

HINWEIS 2

 Wenn n Driver, AI Driver oder mLAN Driver/mLAN Tools nicht installiert wurden, startet der AI Driver Installer nach Doppelklick auf die Datei "setup.exe".

(2) Vorbereiten der Installation

Nehmen Sie die erforderlichen Vorbereitungen für die Installation vor. Lesen Sie unter Seite 4 für Einzelheiten.

(3) Software aktualisieren

Entfernen Sie wie folgt die alte Version der Software und installieren Sie die neue Version.

3-1 Nachdem die komprimierte, heruntergeladene Datei korrekt entpackt wurde, doppelklicken Sie auf die Datei "setup.exe".

Das Wartungsfenster erscheint.

HINWEIS [

 Wenn Sie Windows Vista verwenden, klicken Sie auf [Fortfahren], sobald das Fenster "Benutzerkontensteuerung" erscheint

Daraufhin erscheint der Wartungsbildschirm.

- 3-2 Aktivieren Sie das Optionsfeld links neben "Aktualisieren", und klicken Sie dann auf [Weiter].
- 3-3 Folgen Sie den Anweisungen, um die alte Version der Software zu entfernen und die neue Version zu installieren.

Näheres erfahren Sie unter "Entfernen der Software" (siehe Seite 16) und "Installation der Software" (siehe Seite 4). Die Vorgehensweise zum Entfernen von n Driver oder mLAN Driver/mLAN Tools ist die gleiche wie unter "Entfernen der Software".

(4) Anfangseinstellungen

Nehmen Sie nach der Installation von AI Driver und nach Neustart des Computers die Anfangseinstellungen von AI Driver vor. Näheres erfahren Sie unter Seite 5 (bei Verwendung von Windows XP) oder Seite 8 (bei Verwendung von Windows Vista).

Fehlerbehebung

Wenn eine Fehlermeldung erscheint:

- Wenn Sie eine der folgenden Meldungen sehen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Treibersymbol in der Taskleiste und wählen Sie die Option "ON" (siehe Seite 11), um AI Driver zu aktivieren:
 - "Wählen Sie "ON" (Ein) im Menü der Anwendung "mLAN Manager"".
 - "Execute mLAN Start." (Führen Sie mLAN Start aus.) "Start mLAN" (Starten Sie mLAN)
- Wenn die Meldung "Execute mLAN Stop" (Führen Sie mLAN Stop aus) erscheint, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Treibersymbol in der Taskleiste und wählen Sie die Option "OFF" (siehe Seite 11), um AI Driver zu deaktivieren
- Wenn andere Fehlermeldungen erscheinen, befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.

Es ist entweder gar nichts oder nur ein sehr schwaches Signal zu hören.

Einstellungen am Computer

- Die Lautstärkepegel in Ihrer Software müssen auf geeignete Pegel eingestellt werden.
- Vergewissern Sie sich, dass AI Driver aktiviert ist. (Das Treibersymbol sollte blau erscheinen.) Wenn nicht, rechtsklicken Sie in der Taskleiste auf das Treiber-Symbol und wählen Sie "ON".

Lesen Sie hierzu den Abschnitt "Bestätigen der Installation" (siehe Seite 11).

 Sind die anderen AI-Driver-Einstellungen geeignet?
 Lesen Sie den Abschnitt "Es ist keine Übertragung oder Empfang von Audio- oder MIDI-Daten möglich." in diesem Kapitel.

Einstellungen am n8/n12 oder dem mit der mLAN16E2 ausgestatteten Gerät, sowie an anderen externen Geräten

- Achten Sie darauf, dass die Lautsprecher bzw. Kopfhörer richtig angeschlossen sind.
- Vergewissern Sie sich, dass Ihr Verstärker und andere externe Geräte eingeschaltet sind.
- Die Lautstärke aller angeschlossenen Klangerzeuger und Wiedergabegeräte muss auf einen geeigneten Pegel gestellt werden.
- Sorgen Sie dafür, dass ein Signal von einem externen Gerät oder der DAW zum Eingang des n8/n12 oder des mLAN16E2 geführt wird.
- Das Kabel für die Verbindung zwischen n8/n12 oder dem mit der mLAN16E2 ausgestatteten Gerät und dem externen Gerät könnte beschädigt sein.

Der Ton klingt verzerrt.

Einstellungen am Computer, am n8/n12 oder dem mit der mLAN16E2 ausgestatteten Gerät, sowie an anderen externen Geräten

- Vergewissern Sie sich, dass die Audiodaten mit dem richtigen Pegel aufgenommen wurden.
- Das Kabel für die Verbindung zwischen n8/n12 oder dem mit der mLAN16E2 ausgestatteten Gerät und dem externen Gerät könnte beschädigt sein.

Rauschen.

Einstellungen am Computer

- Vergewissern Sie sich, dass der Computer die Systemanforderungen erfüllt.
 Lesen Sie hierzu "Systemanforderungen für Software" (Seite 3).
- Vergewissern Sie sich, dass die Latenzzeit von AI Driver richtig eingestellt ist.

Lesen Sie "Driver Setup (Einrichtung des Treibers)" (siehe Seite 12) und "ASIO-Systemsteuerung" (siehe Seite 13)

- Achten Sie darauf, dass die Sample-Rate richtig ist. Je nach Leistung und Geschwindigkeit des Computers kann eine hohe Sampling-Frequenz die Ursache der Störgeräusche sein.
 - Lesen Sie "Sample Rate (Sampling-Frequenz)" (siehe Seite 12)
- Wenn die Festplatte Ihres Computers langsam ist, können Probleme bei der Aufnahme und Wiedergabe auftreten.
- Versuchen Sie es damit, den Arbeitsspeicher des Computers zu erweitern.
- Beenden Sie alle Programme, die im Hintergrund laufen, wenn Sie AI Driver verwenden. Wenn solche Anwendungen aktiv bleiben, kann es sein, dass der Treiberbetrieb instabil wird und Störgeräusche verursacht. Wenn Sie AI Driver nicht verwenden, können Sie diese Anwendungen wieder aktivieren
- Einige mobile CPUs von Intel sind mit SpeedStepTMTechnik ausgestattet. Wenn Sie das n8/n12 oder die
 mLAN16E2 zusammen mit einem Computer verwenden,
 sollten Sie die SpeedStepTM-Funktion ausschalten. Bei den
 meisten Computern können Sie diesen Parameter im BIOS
 abschalten. Weitere Informationen erfahren Sie aus der
 Bedienungsanleitung des jeweiligen Geräts oder direkt
 vom Computerhersteller.
- Einige Netzwerkadapter können Geräusche verursachen.
 Verwenden Sie in diesem Fall den Device Manager, um den verdächtigen Netzwerkadapter zu deaktivieren und die Geräusche zu beseitigen.

Anschließen des n8/n12 oder der mLAN16E2

- Das IEEE1394-Kabel könnte beschädigt sein. Kabel, die nicht die IEEE1394-Standards (S400) erfüllen, können Störgeräusche verursachen.
- In Nähe des IEEE1394-Kabels befinden sich möglicherweise Geräte, die Störgeräusche verursachen (z. B. Geräte mit Wechselrichtern usw.). Verlegen Sie alle Kabel in ausreichender Entfernung von möglichen Störgeräuschquellen.

Einstellungen am n8/n12 oder dem mit der mLAN16E2 ausgestatteten Gerät, sowie an anderen externen Geräten

- In Nähe des Kabels zwischen n8/n12 oder dem mit der mLAN16E2 ausgestatteten Gerät und externen Geräten befinden sich möglicherweise Geräte, die Störgeräusche verursachen (z. B. Geräte mit Wechselrichtern usw.).
 Verlegen Sie alle Kabel in ausreichender Entfernung von möglichen Störgeräuschquellen.
- Die Verarbeitungsgeschwindigkeit des Computers ist zu langsam.
- Das CPU-Meter des Computers zeigt eine hohe Verarbeitungslast an.
- Die Wiedergabe erfolgt verzögert.
- Zu wenige Spuren für Aufnahme oder Wiedergabe

Einstellungen am Computer

 Vergewissern Sie sich, dass der Computer die Systemanforderungen erfüllt.
 Lesen Sie hierzu "Systemanforderungen für Software" (Seite 3). Versuchen Sie es damit, den Wert für die Latenzzeit für AI Driver zu erhöhen.

Lesen Sie "Driver Setup (Einrichtung des Treibers)" (siehe Seite 12) und "ASIO-Systemsteuerung" (siehe Seite 13)

 Falls Sie AI Driver nicht verwenden möchten, können Sie die Computerlast reduzieren, indem Sie AI Driver deaktivieren. (Rechtsklicken Sie in der Taskleiste auf das Treiber-Symbol und wählen Sie "OFF".)

Lesen Sie hierzu den Abschnitt "Bestätigen der Installation" (siehe Seite 11).

 Lesen Sie "Tipps für den Einsatz von Audiodaten" auf Seite 15.

■ Al Driver (Audio/MIDI) wird von einer Anwendung wie z. B. einer DAW nicht erkannt.

Einstellungen am Computer

 Vergewissern Sie sich, dass AI Driver aktiviert ist. (Das Treibersymbol sollte blau erscheinen.) Wenn nicht, rechtsklicken Sie in der Taskleiste auf das Treiber-Symbol und wählen Sie "ON".

Lesen Sie hierzu den Abschnitt "Bestätigen der Installation" (siehe Seite 11).

 Sind die anderen AI-Driver-Einstellungen geeignet?
 Lesen Sie den Abschnitt "Es ist keine Übertragung oder Empfang von Audio- oder MIDI-Daten möglich." in diesem Kapitel.

Aufgenommene Geräte sind nicht ausgewählt.

Einstellungen am Computer

 Verwenden Sie eine ASIO-kompatible Anwendung. Die Aufnahme mit einer nicht-ASIO-kompatiblen Anwendung ist nicht möglich.

Es ist keine Übertragung oder Empfang von Audio- oder MIDI-Daten möglich.

Einstellungen am Computer

- AI Driver wurde nicht installiert oder falsch eingerichtet.
- Vergewissern Sie sich, dass der Treiber aktiviert ist. (Das Treibersymbol sollte blau erscheinen.) Wenn nicht, rechtsklicken Sie in der Taskleiste auf das Treiber-Symbol und wählen Sie "ON".

Lesen Sie hierzu den Abschnitt "Bestätigen der Installation" (siehe Seite 11).

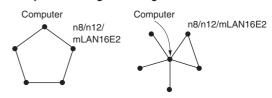
Aufbauen einer Verbindung

- Wenn Sie das n8/n12 oder die mLAN16E2 an den Computer anschließen, achten Sie darauf, dass der Connection Manager automatisch eine Verbindung aufbaut. (Prüfen Sie, ob das System einen Bildschirm anzeigt, der über den Verbindungsvorgang informiert.) (siehe Seite 8 und 10). Wenn nicht, rechtsklicken Sie in der Taskleiste auf das Treiber-Symbol und wählen Sie "RESET ALL", um die Verbindung zurückzusetzen. Der Verbindungsvorgang beginnt erneut von vorn. (Dieses Verbindungs-Fenster sollte beim ersten Verbindungsvorgang zwischen n8/n12 oder mLAN16E2 und Computer erscheinen. Wenn Sie das n8/n12 oder die mLAN16E2 an einen Computer anschließen, zwischendurch zu einem anderen Computer wechseln und dann erneut mit dem ersten Computer verbinden, erscheint ebenfalls dieser Bildschirm.)
- Probieren Sie, die Einstellungen in den Grundzustand zu versetzen, indem Sie in der Taskleiste auf das Treiber-Symbol rechtsklicken und "RESET ALL" wählen.

Anschließen des n8/n12 oder der mLAN16E2

- Achten Sie darauf, dass das IEEE1394-Kabel richtig anschlossen ist, und dass das n8/n12 oder das mit der mLAN16E2 ausgestattete Gerät eingeschaltet ist.
 Ziehen Sie das IEEE1394-Kabel einmal ab, und schließen Sie es erneut an.
- Es könnte eine Ringverbindung vorliegen. Prüfen Sie die Verkabelung und stellen Sie sicher, dass die Geräte nicht ringförmig verbunden sind.

Beispiel einer Ringverbindung



- •: Mit IEEE1394-Schnittstelle ausgerüstetes Gerät
- Wenn andere IEEE1394-Geräte als n8/n12 oder mLAN16E2 am Computer angeschlossen sind, trennen Sie alle IEEE1394-Geräte außer n8/n12 oder mLAN16E2 vom Computer, und probieren Sie, nur ein n8/n12 oder mLAN16E2-Gerät am Computer anzuschließen.
- Es könnten mehrere IEEE1394-Schnittstellen in Ihrem Computer installiert sein. Rechtsklicken Sie in diesem Fall in der Taskleiste auf das Treiber-Symbol und wählen Sie Driver Setup, und wählen Sie dann diejenige IEEE1394-Schnittstelle aus, über die Sie das n8/n12 oder die mLAN16E2 verbinden möchten. Schließen Sie dann das IEEE1394-Kabel wieder an. Connection Manager nimmt erneut alle Einstellungen automatisch vor.

Lesen Sie "Driver Setup (Einrichtung des Treibers)" (siehe Seite 12)

■ Das Senden/Empfangen von MIDI-Daten oder Programmwechseln ist nicht möglich.

Einstellungen am Computer, an dem mit der mLAN16E2 ausgestatteten Gerät sowie an anderen externen Geräten

- Stellen Sie in der Anwendung (z. B. einer DAW) sicher, dass der richtige MIDI-Port ausgewählt wurde.
- Achten Sie darauf, dass Sende- und Empfangskanäle der Geräte und Anwendungen (wie einer DAW) jeweils übereinstimmen.
- Sind die MIDI-Einstellungen des mit der mLAN16E2 ausgestatteten Gerätes geeignet?

Lesen Sie hierzu die Bedienungsanleitung des mLAN16E2-Gerätes.

• Haben Sie alle Sende- und Empfangsgeräte eingeschaltet?

Anschließen des n8/n12 oder der mLAN16E2

- Achten Sie darauf, dass das IEEE1394-Kabel richtig angeschlossen ist.
- Überprüfen Sie auch, ob das IEEE1394-Kabel evtl. beschädigt ist.

■ Die Einstellungen bei Sample Rate/ Driver Setup lassen sich nicht ändern.

Al Driver lässt sich nicht deaktivieren./ "RESET ALL" ist nicht ausführbar.

• Lesen Sie "Wenn die Einstellungen von AI Driver nicht geändert werden können, oder wenn AI Driver nicht entfernt werden kann." (siehe Seite 14).

Al Driver lässt sich nicht deinstallieren (entfernen).

• Lesen Sie "Wenn die Einstellungen von AI Driver nicht geändert werden können, oder wenn AI Driver nicht entfernt werden kann." (siehe Seite 14).

Das Treibersymbol in der Taskleiste ist verschwunden.

 Wählen Sie [Start] → [(Alle) Programme] → [Autostart] oder [mLAN Tools], und wählen Sie dann mLAN Manager.

■ Andere, angeschlossene IEEE1394-Geräte lassen sich nicht korrekt verwenden.

 Schalten Sie AI Driver aus. Rechtsklicken Sie hierzu in der Taskleiste auf das Treibersymbol und wählen Sie "OFF".
 Lesen Sie hierzu den Abschnitt "Bestätigen der Installation" (siehe Seite 11).

HINWEIS (

 Informationen zu Audioproblemen wie z. B. kein Ton, starkes Rauschen usw. finden Sie im Abschnitt "Fehlerbehandlung" der Bedienungsanleitung des n8/n12 oder des mit der mLAN16E2 ausgestatteten Gerätes sowie im Abschnitt "Fehlerbehebung" dieser Installationsanleitung.